

<h2 style="margin: 0;">Technische Mitteilung</h2> <p style="margin: 0;">- Als Handlungsanweisung gemäß Konzernrichtlinie 138.0202 -</p> <h3 style="margin: 0;">TM 2024-06 I.IPM</h3>	
<b>Sachlich zugehörige Ril:</b>	<b>813.0208A01</b>
<b>Ersatz für TM:</b>	<b>Erstausgabe</b>

Hinterlegt in der Datenbank:

Informationsplattform DB InfraGO AG

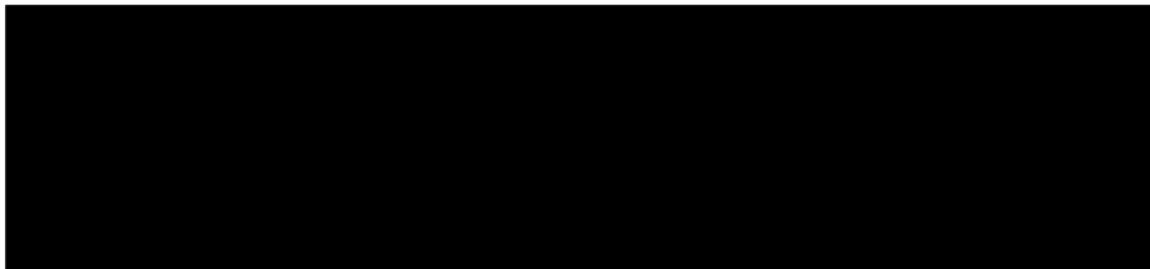
**TM-Titel / Handlungsbedarf:**

**Ril 813.0208A01, Abschnitt 4 (7) – Anforderungen an den Wandbe-  
lagseinbau – Anpassung der Fugenbreite für keramischen Flie-  
sen/Naturstein**

Gültig ab:	01.01.2025	Version:	V01
------------	------------	----------	-----

Mitzeichnung:	Fachlinie:
<input type="checkbox"/>	Bautechnik <span style="float: right;"><input checked="" type="checkbox"/></span>
<input type="checkbox"/>	Elektrotechnik <span style="float: right;"><input type="checkbox"/></span>
<input type="checkbox"/>	Förder- und Maschinentechnik <span style="float: right;"><input type="checkbox"/></span>
<input type="checkbox"/>	Telekommunikationstechnik <span style="float: right;"><input type="checkbox"/></span>
<input type="checkbox"/>	Gebäudeautomation <span style="float: right;"><input type="checkbox"/></span>
<input type="checkbox"/>	Heizungs-, Klima- und Sanitärtechnik <span style="float: right;"><input type="checkbox"/></span>
	Betrieb <span style="float: right;"><input type="checkbox"/></span>
	Anlagenmanagement / Instandhaltung <span style="float: right;"><input type="checkbox"/></span>
<b>Freigabe durch</b>	
<b>I.IPM</b>	

**Unterschriften:**



## 1. Anlass / Ziel

Die Ril 813.0208A01 regelt den Einbau von Wandbelägen im direkten Verbund auf Betonoberflächen von Ingenieurbauwerken. Im Abschnitt 4 Abs. 7 ist die Beachtung einer Fugenbreite von mindestens 5mm für im Dünnbettmörtel aufgeklebte keramische Wandbeläge (Fliesen) und Natursteinbeläge spezifiziert. Bei verschiedenen Formatgrößen des Belages sind unterschiedliche Fugenbreiten der mineralischen Mörtelfugen möglich. Bei keramischen Belägen sind bei kleineren Fliesengrößen auch kleinere Fugen technisch ausführbar. Außerdem ist bei Natursteinbelägen gemäß der Ausführungsnorm DIN 18332 Abs. 3.3.3 bei allen Plattenformaten  $\leq 600$  mm Kantenlänge eine mineralische Mörtelfuge von 3 mm vorgegeben.

Ziel ist es dem Anwender abhängig von der Belags-Formatgröße die geeignete Fugenbreite zu wählen und die Fugen gemäß DIN 18352 (keramische Beläge) und DIN 13332 (Natursteinbeläge) auszuführen.

## 2. Geltungsbereich / Übergangsregelungen

Die TM gilt für die Festlegung, Planung und Errichtung von Wandbelägen aus Keramik und Naturstein im direkten Verbund auf Ingenieurbauwerken, die neu oder umfassend umgebaut werden.

### Übergangsregelung:

Fugenbreiten von Wandbelägen als Ausführungsdetail ist i.d.R. nicht relevant bis zum Abschluss der Lph. 4 (Genehmigungsplanung). Die Beachtung der Vorgabe soll ab sofort für neu zu erstellende Ausführungsplanungen / Ausschreibungen gelten.

## 3. Zielgruppen der TM

Zielgruppen, die diese TM zu beachten und anzuwenden haben, sind:

- Projektleiter, die Planungen vergeben, überwachen und abnehmen
- Planer und Bauausführende
- Betreiber und Anlagenverantwortliche

## 4. Regelungssachverhalt / Inhalt der TM

Die bestehende Anforderung der Ril 813.0208A01 Abschnitt 7 (4):

*„Bei Verlegung von keramischen Fliesen/Naturstein ist darauf zu achten, dass*

*- die Fugenbreite mindestens 5 mm beträgt“*

wird wie folgt geändert:

*„Bei Verlegung von keramischen Fliesen/Naturstein ist darauf zu achten, dass*

*- die Fugenbreite je nach Art und Format 2 bis 8 mm beträgt*

## 5. Begriffe / Definitionen

Keine

## 6. Mitgeltende Unterlagen

Ril 813.0208 Inspektionsfähige Ingenieurbauwerke

DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten - Abs. 3.4 Fugen

DIN 18332 Naturwerksteinarbeiten - Abs. 3.3 Ausbildung von Fugen

## 7. Anlagen

keine

## 8. Zuständigkeiten/ Fachverantwortliche Ansprechpartner

OE	Name	Mail-Adresse	Telefonnummer

## 9. Veröffentlichung der TM

Standardverteiler: Verteilung über Informationsplattform Anlagen- technik, Bautechnik und ITK der DB InfraGO Personenbahnhöfe über I.IPM 4		Zusatzverteiler: Verteilung über Fachverantwortlichen An- sprechpartner	
<input checked="" type="checkbox"/>	Standardverteiler <b>mit</b> RB-Leiter	<input type="checkbox"/>	EBA, Referat 21, Referat 22
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	DB Services GmbH
<input checked="" type="checkbox"/>	Leiter BM	<input type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	Verteilung an Dritte	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	